

# Inhalt

Vorwort .....	11
Geleitwort .....	13
1 Einleitung .....	15
1.1 Bedeutung der Migrationslinguistik in Deutschland .....	15
1.2 Methodische Herangehensweisen .....	19
1.3 Aufbau des Buches .....	21
2 Aspekte der Migrationslinguistik .....	25
2.1 Migration .....	25
2.1.1 Der Begriff ‚Migration‘ .....	25
2.1.2 Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland .....	28
2.1.3 Typen von Migration .....	31
2.1.4 Dynamik .....	34
2.2 Mehrsprachigkeit .....	35
2.2.1 Wer ist mehrsprachig? .....	35
2.2.2 Was ist Mehrsprachigkeit? .....	37
2.2.3 Mehrsprachigkeit und Herkunftssprache .....	39
2.2.4 Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt .....	43
2.3 Zusammenfassung .....	44
3 Migration und Formen mehrsprachiger Gesellschaften .....	47
3.1 Verteilung von Sprachen in mehrsprachigen Gesellschaften .....	47
3.2 Sprachminderheiten und Migration .....	48
3.2.1 Typen von Sprachminderheiten und rechtliche Stellung .....	48
3.2.2 Deutsche Grenzminoritäten .....	49
3.2.3 Autochthone Sprachminderheiten in Deutschland .....	51
3.3 Migrantengruppen als allochthone Sprachminderheiten .....	53
3.3.1 Typen von allochthonen Sprachminderheiten in Deutschland .....	54
3.3.2 Beispiele von allochthonen Minoritäten und Migrantengruppen ...	55
3.4 Zusammenfassung .....	60
4 Spracherwerb und Migration .....	61
4.1 Gesteuerter vs. ungesteuerter Erwerb .....	61

4.2	Bilingualer Erstspracherwerb .....	63
4.2.1	Kognitive Konsequenzen .....	63
4.2.2	Merkmale der bilingualen sprachlichen Entwicklung .....	65
4.2.3	Strategien mehrsprachiger Erziehung .....	68
4.2.4	Sprachdominanz .....	71
4.3	(Früh-)Kindlicher Zweitspracherwerb .....	74
4.3.1	Vorurteil „doppelte Halbsprachigkeit“ .....	74
4.3.2	Entwicklungsschritte zur L2-Kompetenz: Verläufe und Stolpersteine	76
4.3.3	Verbstellungsmuster im DaZ-Erwerb .....	77
4.4	Zweitspracherwerb im Erwachsenenalter .....	81
4.4.1	Motivation .....	82
4.4.2	Altersfaktor .....	83
4.5	Zusammenfassung .....	85
5	Erklärungsansätze des Zweitspracherwerbs in der Migrationssituation ....	87
5.1	Kontrastivhypothese .....	88
5.2	Nativistische Ansätze .....	89
5.3	<i>Interlanguage</i> -Hypothese .....	90
5.3.1	Merkmale von Lernaltersprachen .....	91
5.3.2	Entwicklungsverläufe von Lernaltersprachen .....	93
5.3.3	Die Rolle von Lernaltersprachen für die Sprachvermittlung .....	96
5.4	Prozessabilitätstheorie .....	97
5.5	Gebrauchsbasierte Ansätze .....	99
5.5.1	Grundannahmen .....	99
5.5.2	Die Bedeutung individueller Unterschiede .....	101
5.5.3	Das <i>Competition Model</i> .....	102
5.6	Zusammenfassung .....	104
6	Erhalt und Verlust von Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft ...	107
6.1	Mehrsprachigkeit in der Familie .....	107
6.2	Sprachliche Generationen .....	108
6.2.1	Die Elterngeneration .....	109
6.2.2	Die zweite Generation .....	110
6.2.3	Die dritte Generation .....	112
6.3	Förderung und Erhalt der Herkunftssprache .....	113
6.3.1	Sprachvitalität und Spracherhebungen .....	113
6.3.2	Das Sprachkapitalmodell .....	115

6.4	Individueller und kollektiver Sprachverlust . . . . .	118
6.4.1	Spracherosion und unvollständiger Erwerb von Herkunftssprachen .	118
6.4.2	Die Wechselbeziehung von individuellem und kollektivem Sprachverlust . . . . .	122
6.5	Zusammenfassung . . . . .	124
7	Mehrsprachiges Sprechen: Begriffe und Definitionen . . . . .	125
7.1	Sprachmischungen . . . . .	125
7.1.1	Code-Switching . . . . .	126
7.1.2	Code-Mixing . . . . .	130
7.2	Formen des Transfers . . . . .	133
7.2.1	Lexikalischer Transfer . . . . .	134
7.2.2	Semantischer Transfer . . . . .	135
7.2.3	Struktureller Transfer . . . . .	136
7.2.4	Pragmatischer Transfer . . . . .	138
7.3	Restrukturierungs- und Vereinfachungsprozesse . . . . .	140
7.4	Mehrsprachiges Sprechen und <i>Translanguaging</i> . . . . .	141
7.5	Zusammenfassung . . . . .	142
8	Mehrsprachige Rede: Sprachmischungsprozesse und ihre Funktionen . . . .	145
8.1	Formen mehrsprachiger Rede . . . . .	145
8.2	Der Einfluss der Frequenz auf Sprachmischungen . . . . .	147
8.3	Mechanismen von Sprachmischungen bei Kindern . . . . .	149
8.3.1	Sprachmischungen als Kompensationsstrategie . . . . .	150
8.3.2	Sprachmischungen und Sprachdominanz . . . . .	150
8.3.3	Sprachmischungen von Kindern aus gebrauchsbasierter Perspektive	153
8.4	Funktionen von Sprachmischungen . . . . .	155
8.4.1	Pragmatisch motiviertes oder funktionales Code-Switching . . . . .	155
8.4.2	Code-Switching als Identitätsmerkmal . . . . .	158
8.5	Psycholinguistisch motiviertes oder nicht-funktionales Code-Switching . . . . .	160
8.6	Zusammenfassung . . . . .	161
9	Einfluss der Migration auf die Herkunftssprache: Diasporavarietäten . . . . .	163
9.1	Migrationssprachen als Varietäten . . . . .	164
9.2	Russisch als Herkunftssprache in Deutschland . . . . .	166
9.2.1	Besonderheiten der Lexik und Semantik . . . . .	166
9.2.2	Besonderheiten der Morphologie . . . . .	167
9.2.3	Besonderheiten syntaktischer Konstruktionen . . . . .	169
9.2.4	Pragmatische Besonderheiten . . . . .	171
9.2.5	Fazit: Russisch als Diasporavarietät . . . . .	172

9.3	Türkisch als Herkunftssprache in Deutschland . . . . .	172
9.3.1	Besonderheiten der Lexik und Semantik . . . . .	173
9.3.2	Besonderheiten der Morphologie . . . . .	174
9.3.3	Besonderheiten syntaktischer Konstruktionen . . . . .	175
9.3.1	Pragmatische Besonderheiten . . . . .	176
9.3.2	Fazit: Türkisch als Diasporavarietät . . . . .	177
9.4	Italienisch als Herkunftssprache in Deutschland . . . . .	178
9.4.1	Besonderheiten der Lexik und Semantik . . . . .	178
9.4.2	Besonderheiten der Morphologie . . . . .	180
9.4.3	Besonderheiten syntaktischer Konstruktionen . . . . .	180
9.4.4	Pragmatische Besonderheiten . . . . .	182
9.4.5	Fazit: Italienisch als Diasporavarietät . . . . .	182
9.5	Zusammenfassung: Besonderheiten von Diasporavarietäten . . . . .	183
10	Der Einfluss der Einwanderersprachen auf die Sprache der Aufnahmegesellschaft . . . . .	185
10.1	Gastarbeiterdeutsch als Kontaktvarietät . . . . .	185
10.2	Ethnolekte des Deutschen . . . . .	190
10.2.1	Phonetische Merkmale . . . . .	191
10.2.2	Lexikalische Übernahmen . . . . .	193
10.2.3	Morphologische und syntaktische Besonderheiten . . . . .	194
10.2.4	Morpho-syntaktische Innovationen . . . . .	197
10.2.5	Funktionen des ethnolektalen Deutsch . . . . .	198
10.2.6	Ethnolektale Merkmale als Zeichen des Sprachkontakts? . . . . .	200
10.3	Zusammenfassung . . . . .	201
11	Sprache, Biographie und Identität in der Migration . . . . .	203
11.1	Sprache und Identität . . . . .	203
11.2	Sprachbiographien . . . . .	206
11.2.1	Sprachbiographien als Forschungsgegenstand . . . . .	206
11.2.2	Migrationsbedingte Sprachbiographien . . . . .	207
11.2.3	Der sprachbiographische Bruch in der Migration . . . . .	209
11.2.4	Sprachbiographische Merkmale in der Migration . . . . .	210
11.3	Sprachbiographische Identitätskonstruktion in der Migration . . . . .	211
11.3.1	Sprachräume . . . . .	211
11.3.2	Sprachliche Positionierung . . . . .	213
11.4	Zusammenfassung . . . . .	217

12	Repräsentation von Herkunftssprachen in der Aufnahmegesellschaft . . . . .	219
12.1	Sprach(en)politik und Sprachplanung . . . . .	219
12.1.1	Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit im Webauftritt ausgewählter Institutionen . . . . .	220
12.1.2	Sprachstatusplanung . . . . .	222
12.2	Sprachmanagement . . . . .	224
12.2.1	Mikroebene . . . . .	225
12.2.2	Makroebene . . . . .	226
12.3	<i>Linguistic Landscape</i> . . . . .	228
12.4	<i>Linguistic-Landscape</i> -Forschung in der Migrationslinguistik . . . . .	230
12.5	Didaktische Handlungsfelder . . . . .	234
12.6	Zusammenfassung . . . . .	235
13	Migration und Bildungsgerechtigkeit . . . . .	237
13.1	Zentrale Befunde zu Disparitäten nach Migrationshintergrund . . . . .	237
13.1.1	Frühkindlicher und vorschulischer Bereich . . . . .	238
13.1.2	Primarbereich . . . . .	240
13.1.3	Sekundarstufe I . . . . .	241
13.1.4	Übergang von Primar- in die Sekundarstufe I . . . . .	242
13.2	Entstehung und Aufrechterhaltung von Bildungsungleichheit . . . . .	244
13.2.1	Zuwanderungsbezogene Disparitäten und soziale Herkunft . . . . .	245
13.2.2	Zuwanderungsbezogene Disparitäten und sprachliche Lernvoraussetzungen . . . . .	247
13.3	Früherkennung und Prävention von Bildungsmisserfolg . . . . .	248
13.3.1	Sprachstandserhebungen . . . . .	249
13.3.2	Sprachförderliche Maßnahmen . . . . .	256
13.4	Zusammenfassung . . . . .	260
14	Migration als Herausforderung für das deutsche Bildungssystem . . . . .	261
14.1	Förderung der Zielsprache Deutsch . . . . .	261
14.1.1	Definition und Funktion von Bildungssprache . . . . .	261
14.1.2	Durchgängige Sprachbildung im Kontext eines sprachsensiblen (Fach-)Unterrichts . . . . .	264
14.1.3	<i>Translanguaging</i> . . . . .	267
14.2	Förderung der Herkunftssprachen . . . . .	269
14.2.1	Bilingualer Schriftspracherwerb und Mehrschriftlichkeit . . . . .	269
14.2.2	Unterricht in der Herkunftssprache . . . . .	271
14.2.3	Durchgängige mehrsprachige Bildung . . . . .	273

14.3 Sprachliche Integration von Erwachsenen .....	274
14.3.1 Aufbau und Inhalte von Integrationskursen .....	275
14.3.2 Herausforderungen .....	276
14.4 Zusammenfassung .....	277
Korpora .....	279
Literatur .....	280
Sachregister .....	321